

Natixis-Studie ergibt: Institutionelle Investoren sind für 2016 zuversichtlich bei Aktienanlagen und alternativen Investments, befürchten aber weltweit politische Turbulenzen

- Auf der Jagd nach Renditen investieren Großanleger verstärkt in alternative Anlagen
- Wertschwankungen am Markt werden als größte Gefahr für die Investmentperformance angesehen.
- Die meisten Anleger werden die Laufzeit ihrer Anleiheninvestments verkürzen, sobald die Zinsen ansteigen.

FRANKFURT/BOSTON, 11. DEZEMBER 2015 – Die heute von Natixis Global Asset Management veröffentlichte globale Umfrage zeigt, dass institutionelle Investoren im Jahre 2016 eine sehr gute Entwicklung von Aktien erwarten. Der Studie zufolge rechnen die Anleger weltweit mit politischen Belastungen, die Wertschwankungen auslösen dürften. Auch ein sich veränderndes Zinsumfeld könnte dies zur Folge haben. Deshalb streben die Investoren eine breitere Diversifikation an und lenken einen größeren Teil ihrer Portfolios in alternative Anlagen.

Natixis hat weltweit 660 institutionelle Investoren nach ihren Einschätzungen für das kommende Jahr sowie ihren Plänen für die Asset Allocation gefragt. Im Folgenden die Ergebnisse der Studie:

- **In Aktien werden große Hoffnungen gesetzt:** Die institutionellen Investoren gehen davon aus, dass sich Aktien im nächsten Jahr besser als jede andere Anlagekategorie entwickeln werden. Dabei dürften sich die globalen Aktienmärkte besser entwickeln als US- und Schwellenländeraktien.
- **Verstärkter Einsatz nicht-korrelierter Anlagen:** Im kommenden Jahr werden die meisten institutionellen Investoren ihre Positionen in nicht-korrelierten Anlagen beibehalten oder sogar aufstocken. In diesem Zusammenhang werden 50% ihre Private Equity-Engagements erhöhen, während 45% verstärkt auf Private Debt-Investments setzen werden. Parallel dazu werden 41% ihre Allokationen in Hedgefonds aufstocken und 34% in Hard Assets wie etwa Immobilien zukaufen. Über die Hälfte der Befragten (56%) geht davon aus, dass sich ihre Positionen in alternativen Anlagen 2016 besser entwickeln werden als in diesem Jahr.
- **Weniger Anleiheninvestments:** Im Durchschnitt halten institutionelle Investoren derzeit 28% ihrer Portfolios in festverzinslichen Wertpapieren. Für das nächste Jahr planen 42% der Institutionellen ihre Investments in Anleihen zu reduzieren. Damit geht die Gewichtung in dieser Anlageklasse so stark zurück wie in keiner anderen. Nur 16% der institutionellen Investoren beabsichtigen eine Anhebung ihrer Anleiheallokationen.
- **Die bedeutendsten Quellen für Wertschwankungen:** Über die Hälfte (54%) der Institutionellen rechnet damit, dass vor allem das politische Umfeld weltweit im nächsten Jahr für Wertschwankungen an den Märkten sorgen wird. Als weitere Risiken für die Märkte nennen die Investoren konjunkturelle Schwierigkeiten in China (49%), weltweit unterschiedliche geldmarktpolitische Ansätze (47%) sowie Veränderungen des Zinsniveaus (46%).

- **Risiken für die Investmentperformance:** Nach Einschätzung der institutionellen Investoren stellt die Volatilität am Markt im kommenden Jahr die größte Gefahr für ihre Investmentperformance dar, gefolgt von einem lediglich schleppenden Wirtschaftswachstum und Bedenken bezüglich der zukünftigen Geldmarktpolitik.

Jörg Knaf, Executive Managing Director für DACH Countries bei Natixis Global AM ergänzt:

„Angesichts eines äußerst volatilen Marktumfelds mit divergierenden geldmarktpolitischen Ansätzen und politischen Turbulenzen weltweit engagieren sich auch die deutschen institutionellen Investoren auf ihrer Jagd nach Rendite verstärkt in alternativen Anlageformen. Diese Strategien dienen gleichzeitig der Diversifikation – einem entscheidenden Baustein für ein langfristig stabileres Portfolio.“

„Die Studie illustriert, dass institutionelle Investoren weltweit ein immer größeres Interesse an nicht-korrelierten sowie alternativen Strategien zeigen. Nicht-traditionelle Investments, alternative Strategien und nicht-korrelierte Assets könnten dazu beitragen, die Ertragsquellen breiter zu diversifizieren und die Risiken auf Portfolioebene zu steuern.“

„Die Strategien der Notenbanken, Wertschwankungen am Markt und auch andere externe Ereignisse haben großen Einfluss auf institutionelle Investoren“, so John Hailer, Chief Executive Officer von Natixis Global Asset Management in Amerika und Asien. „Angesichts dieser Bedingungen sind sie bestrebt, ihre laufenden Erträge ebenso zu verbessern wie ihre Investmentperformance. Deshalb beobachten wir eine steigende Nachfrage nach innovativen Anlagestrategien, die auf die spezifischen Bedürfnisse breit diversifizierter, komplexer Portfolios eingehen.“

Kombination von aktivem und passivem Management

Die Umfrageergebnisse sprechen dafür, dass ein Mix aus aktiven und passiven Investments favorisiert wird. Der Studie zufolge nutzen Institutionelle aktiv gemanagte Investments, um Alpha zu generieren und sich in nicht-korrelierten Anlagen zu engagieren. Im Gegenzug greifen sie insbesondere bei Aktien auf passiv verwaltete Anlagestrategien zurück, um so die Managementgebühren zu minimieren.

Bemerkenswerterweise gehen zwei Drittel (67%) der Anleger davon aus, dass global weltwirtschaftliche Faktoren und eine höhere Marktvolatilität aktiv gemanagter Anlagen 2016 eher zugute kommen werden als passiven Investments.

Veränderung des Zinsniveaus fordert das Jonglieren mit Anleihen

Viele Staaten – einschließlich der USA – stehen kurz vor einer Anhebung der Zinsen. Im Gegensatz dazu sind die Kreditkosten in anderen Ländern zuletzt beibehalten oder sogar gesenkt worden. Diese monetäre Divergenz verunsichert viele Institutionelle und könnte im nächsten Jahr Wertschwankungen zur Folge haben.

Falls die US-Notenbank und andere Zentralbanken die Zinsen ausgehend von ihren historischen Tiefs wieder anheben sollten, sind die institutionellen Investoren auch bereit, diverse Modifikationen auf Portfolioebene umzusetzen.

Der größte Teil der Befragten (65%) wird dann anstelle länger laufender Papiere verstärkt auf Anleihen mit kürzerer Duration setzen. Weitere Anpassungen bestünden beispielsweise in einer Reduzierung der allgemeinen Ausrichtung auf Anleihen (49%), einem stärkeren Engagement in alternativen Investments (47%) sowie der Nutzung von Absolute Return-Strategien (47%).

Über die Umfrage

Im Oktober hat Natixis Global Asset Management eine Online-Umfrage unter 660 institutionellen Investoren aus den USA, Lateinamerika, Großbritannien, Kontinentaleuropa, dem Nahen Osten und Asien durchgeführt.

Die Ergebnisse sind auch in das Whitepaper "Global Institutional Investors' Survey 2016" eingeflossen, das vom Natixis Durable Portfolio Construction Research Center herausgegeben wurde. Herunterladen können Sie dieses Whitepaper auf der Internetseite <http://durableportfolios.com>. Die Ergebnisse sind Teil einer umfassenderen globalen Studie, die im kommenden Monat vorgestellt wird.

Über Natixis Global Asset Management, S.A.

Bei Natixis Global Asset Management, S.A. handelt es sich um eine Gesellschaft mit diversen Tochterfirmen, die einen gebündelten Zugang zu mehr als 20 spezialisierten Investmentgesellschaften in den Vereinigten Staaten, in Europa und in Asien bietet. Das Unternehmen zählt zu den weltweit größten Vermögensverwaltern.(1) Im Rahmen seiner Durable Portfolio Construction®-Philosophie setzt das Unternehmen auf die Entwicklung innovativer Ideen für die Asset Allocation und das Risikomanagement. Diese können institutionellen Investoren, Beratern und Privatanlegern dabei helfen, mit den Herausforderungen des modernen Marktes fertigzuwerden. Natixis Global Asset Management, S.A. vereint das Fachwissen mehrerer spezialisierter, in Europa, den Vereinigten Staaten und Asien ansässiger Anlageverwalter, die ein breites Spektrum an Aktien-, Renten- und alternativen Anlagestrategien anbieten.

Mit Firmenzentralen in Paris und Boston verwaltete Natixis Global Asset Management, S.A. per 30. September 2015 ein Anlagevermögen von 865,9 Milliarden Dollar (775,5 Milliarden Euro).(2) Natixis Global Asset Management, S.A. gehört zu Natixis, einer in Paris börsennotierten Tochtergesellschaft von BPCE, der zweitgrößten Bankengruppe Frankreichs. Zu den mit Natixis Global Asset Management, S.A. verbundenen Investmentmanagement-, Vertriebs- und Dienstleistungsgesellschaften zählen Active Investment Advisors;(3) AEW Capital Management; AEW Europe; AlphaSimplex Group; Aurora Investment Management; Axeltis; Capital Growth Management; Darius Capital Partners; DNCA Investments;(4) Dorval Finance; Emerise; Gateway Investment Advisers; H2O Asset Management;(5) Harris Associates; IDFC Asset Management Company; Loomis, Sayles & Company; Managed Portfolio Advisors;(6) McDonnell Investment Management; Mirova; Natixis Asset Management; Ossiam; Reich & Tang Asset Management; Seeyond;(7) Snyder Capital Management; Vaughan Nelson Investment Management; Vega Investment Managers sowie Natixis Global Asset Management Private Equity einschließlich Seventure Partners, Naxicap Partners, Alliance Entrepreneurs, Euro Private Equity, Caspian Private Equity und Eagle Asia Partners. Weitere Informationen finden Sie unter <http://ngam.natixis.com>.

Zum weltweiten Vertriebsnetz von Natixis Global Asset Management gehört die NGAM S.A., eine durch die CSSF zugelassene Luxemburger Verwaltungsgesellschaft mit einer Zweigniederlassung in Deutschland (HRB-Nummer 88541, Im Trutz Frankfurt 55, Westend Carrée, 7. Stock, 60322 Frankfurt am Main). Natixis Global Asset Management ist durch ein weltweites Vertriebsnetz vertreten, einschliesslich NGAM, Switzerland Sàrl.

1 Cerulli Quantitative Update: Global Markets 2015 stuft Natixis Global Asset Management, S.A. bezogen auf das verwaltete Vermögen von 890,00 Millionen \$ per 30. Juni 2014 als die Nr. 17 unter den größten Vermögensverwalter der Welt ein.

2 Nettovermögenswert per 30. Juni 2015. Das verwaltete Kundenvermögen kann auch Gelder umfassen, für die nicht regulierte Vermögensverwaltungsdienstleistungen erbracht werden. Zu diesen nicht regulierten Geldern zählen jene Vermögen, auf welche die Definition der SEC von „regulierten Anlagegeldern“ im Sinne von Teil 1 des ADV-Formulars nicht zutrifft.

3 Abteilung von NGAM Advisors, L.P.

4 Eine Marke von DNCA Finance.

5 Ein an Natixis Asset Management angeschlossenes Unternehmen

6 Eine Marke von Natixis Asset Management und Natixis Asset Management Asia Limited mit Standort in Singapur und Paris.

7 Eine Marke von Natixis Asset Management

Pressekontakte

INSTINCTIF PARTNERS

Alexandra Zahn / Dana Garbe

Tel.: +49 (0) 69 13 38 96 12 / +49 (0) 30 24 08 304 11

Alexandra.Zahn-Kolechstein@instinctif.com / Dana.Garbe@instinctif.com

NATIXIS GLOBAL ASSET MANAGEMENT

Wesley Eberle, Global Public Relations

Tel.: +44 (0) 78 76 89 99 10

wesley.eberle@ngam.natixis.com